Fachtagung Messwesen 2019

Umsetzung des Roll-outs

[19.07.2019] Auf der Fachtagung Messwesen Mitte September diskutieren Behörden, Netzbetreiber, Messstellenbetreiber, Vertriebe und Dienstleister über den aktuellen Stand intelligenter Messsysteme und die praktische Umsetzung des Roll-outs.

Die diesjährige Fachtagung Messwesen 2019 findet vom 10. bis 11. September in Weimar statt und widmet sich den Fragen rund um den Roll-out intelligenter Messsysteme. Auf dem Programm stehen Vorträge, Workshops und Foren. Die Fachtagung startet mit einem Vortrag von Jens Lück von der Bundesnetzagentur (BNetzA) zu den Aufgaben der BNetzA bei der Umsetzung des Gesetzes über den Messstellenbetrieb und die Datenkommunikation in intelligenten Energienetzen (MsbG). Lück berichtet über die Erfahrungen mit der Umsetzung, dem Umgang mit aktuellen Fragestellungen (Beschwerdeverfahren, Fristen, Verträge) und gibt einen Ausblick auf das MsbG-Zielmodell.
Am Nachmittag können die Teilnehmer zwischen dem Workshop zum Thema „Aktuelle Umsetzungsfragen des MsbG“ oder verschiedenen Fachforen wählen. Im Workshop wird, basierend auf der BDEW-Anwendungshilfe, unter anderem über Verträge, Preisobergrenzen, Zertifizierung sowie MsbG und EEG diskutiert. In einem der Fachforen spricht Marco Frommann, Geschäftsführer von varys. Gesellschaft für Software und Abrechnung, über „Submetering als Chance für Energieversorger“. Am zweiten Tag haben die Besucher erneut die Möglichkeit sich zwischen dem Workshop zum MsbG oder drei Fachforen zu entscheiden. In einem der Foren berichtet beispielsweise Wolfgang Müller, Geschäftsführer der Stadtwerke Saarlouis, über die Kommunikationsanbindung intelligenter Messsysteme. Im Anschluss stehen weitere Vorträge und eine Diskussion auf der Agenda. Der Veranstalter EW Medien und Kongresse organisiert die Fachtagung in Kooperation mit dem BDEW.

(sav)

Weiter Informationen zur Fachtagung Messwesen 2019

Stichwörter: Smart Metering, EW Medien, BDEW